

13.04.2015 – 17:14 Uhr

## Gaza - Zusagen der Weltgemeinschaft werden nicht gehalten / 46 Hilfswerke fordern dringenden Kurswechsel

Zürich (ots) -

- Keines von 19,000 zerstörten Häusern wurde wiederaufgebaut
- 100,000 Menschen nach wie vor ohne Obdach
- Bericht fordert Umdenken und Ende der Blockade von 1,8 Millionen Palästinensern

In einem heute veröffentlichten gemeinsamen Bericht - 'Charting a New Course' - fordern 46 Hilfswerke die Weltgemeinschaft dazu auf, ihre Vorgehensweise in Gaza zu ändern und ihre Zusagen für den Wiederaufbau zu halten.

Vor sechs Monaten wurden 3.5 Milliarden Dollar für den Wiederaufbau in Gaza versprochen. Heute ist kein einziges der 19,000 zerstörten Häuser wiederaufgebaut worden. 100,000 Menschen leben nach wie vor in improvisierten Lagern oder in Schulgebäuden.

Im Bericht fordern die Hilfswerke eine neue Vorgehensweise der Weltgemeinschaft. Geldgeber sollen darauf bestehen, dass eine dauerhafte Waffenruhe eingehalten wird, dass alle Konfliktparteien für die anhaltenden Völkerrechtsverletzungen zur Rechenschaft gezogen werden und dass die israelische Blockade von 1,8 Millionen Palästinensern in Gaza aufgehoben wird.

Das grösste Schweizer Kinderhilfswerk Terre des hommes hat den Bericht mitverfasst und unterschrieben. Terre des hommes ist seit 42 Jahren in den Palästinensischen Gebieten tätig und engagiert sich unter anderem mit einem Schutzzentrum für 700 Kinder in Gaza.

Gemeinsame Presseerklärung (Englisch): <http://ots.ch/viMul>

Bericht 'Charting a New Course' (Englisch): <http://ots.ch/w9UwW>

Terre des hommes in den Palästinensischen Gebieten: <http://www.tdh.ch/de/countries/palastinensische-gebiete#situation>

Kontakt:

Marc Kempe, Medienbeauftragter: [marc.kempe@tdh.ch](mailto:marc.kempe@tdh.ch), + 41 78 820 79 25

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100001314/100771166> abgerufen werden.